

Vom Westphälischen Kräisse. 765

So stehet auch/ unter den Westphälischen/ und
Nider. Sächsischen Graffen/daselbst Herr Alexan-
der/ des H. Röm. Reichs Graff von Velen / Frey-
herr zu Raßfeld/und Brekenheim Herz zu Scherm-
beck/ Engeltradt/ Hagenbeck und Crudenburg/2c.
der/durch einen Gesanten/beym gemelten Reichs-
Tag/ erschienen. Und diser Herren aller / so hie
oben in den 99. 29. 30. 31. stehen/wird in der vil-
erwenten Nürnbergischen *Repartition*, keine Mel-
dung gethan.

XXXII. Cöln/die Statt/gibt monatlich ein-
fach zum Reich 25. zu Ross/und 200. zu Fuß/oder
an Geld 1100. fl; und/ zu Unterhaltung des Kän-
serlichen Cammer. Gerichts/ jährlich *ordinarie* 300.
und/ nach dem vermehrten Anschlag/ 500. fl/ den
Thaler zu 69. fr. gerechnet. Es hat / verwichne
Jahr / etwas Strittigkeit / zwischen dem Herren
Erzbischoff und Churfürsten; und ihr / der Statt/
wie aus den gedruckten Schrifften zu ersehen/gege-
ben. Und hat D. J. A. *Pastorius* Anno 1659. in sei-
nem Scharffsinnigen Adler/ p. 36. *seqq.* der Statt
Gegenbericht/vom 30. Martii/ Anno 54. auff das
Chur. Cölnische Manifest; und p. 253. *seqq.* dersel-
selben *preliminar Retorsion*; vom 16. Jul. An. 1659.
wider die Erzbischoffliche Apologia/ eingebracht.

XXXIII. Nach / welcher Reichs. Statt mo-
natlicher Reichs. Anschlag ist 7. zu Ross/und 30.
zu Fuß/ oder 204. fl; und zum Cammer. Gericht /
ordinarie jährlich/ 115. fl/ *cum augmento.* 191. fl.
42. fr. 5. heller,

XXXIV.